

## Wasser

# Naturschutz und Energieerzeugung durch Kleine Wasserkraftanlagen

## Eine Aufgabe – viele Positionen



Bei Planung, Bau und Betrieb kleiner Wasserkraftanlagen stellen Naturschutz und ökologische Stromerzeugung manchmal gegensätzliche Ziele dar. Aber nur beides zusammen kann nachhaltig die Zukunft gestalten.

Dazu führte die Natur- und Umweltschutzakademie Nordrhein-Westfalen (NUA) mit dem BUND-Landesarbeitskreis Energie Ende März 2003 eine hochkarätig besetzte und sehr gut besuchte Tagung in der Heesfelder Wassermühle (Halver) durch.

Neben den Belangen des Gewässer- und Naturschutzes standen die Fragen der ökologischen Stromerzeugung und -nutzung im Vordergrund der Veranstaltung. Dabei spielten die gesetzlichen Auswirkungen wie die der EU-Wasserrahmenrichtlinie und die Änderung des Landeswassergesetzes eine große Rolle.

Auch die direkt Betroffenen - die Betreiber der alten



Am Rurdorfer Wehr in Linnich beabsichtigt ein privater Investor den Bau einer Wasserkraftanlage mit 400 Kilowatt Leistung. Die Stadt und eine Interessengemeinschaft Linnicher Bürger unterstützt den Erhalt des Wehres. Perspektiven dieser und anderer historischer Stauanlagen für eine ökologische Strombereitstellung unserer Industriegesellschaft waren Thema der Tagung in der Heesfelder Mühle. (Foto oben)

Die Referenten des vormittags (v.l.n.r.) Olaf Niepagenkemper, BUND-Landesvorsitzender und Hausherr der Heesfelder Mühle Klaus Brunsmeier, Jochen Westerberger Mitglied im BUND-Landesarbeitskreis Energie und Cheforganisator der Tagung, Ulrich Goedecke Sprecher des

BUND-Landesarbeitskreises Energie, Erich Kaup Referent und Erneuerer zweier Kleinwasserkraft-anlagen in Warstein (Foto unten)

Mühlenstandorte - kamen zu Wort. Aus ihren Schilderungen über die Hindernisse in der Planung,

im Genehmigungsverfahren wie in der Finanzierung waren konstruktive Lösungsansätze, aber auch kritische Verbesserungsvorschläge herauszuhören.

Man war sich einig, diese konstruktiven Gespräche fortzusetzen und an die Politik heranzutragen. Es wurde für die zukünftige Arbeit vereinbart, allen die an dem Genehmigungsverfahren für kleine Wasserkraftanlagen beteiligt sind, zu vermitteln, dass diese Art der Energieerzeugung in seiner Gesamtheit dem Natur- und Landschaftsschutz sowie dem Schutz des Menschen dient.

Im Folgenden wird die Tagung in Auszügen als PDF-Dateien dokumentiert (bisher ist erst ein Beitrag verfügbar):

Eine Aufgabe – viele Positionen: Naturschutz und Energieerzeugung durch Kleine Wasserkraftanlagen

- [ULRICH GOEDECKE, BUND-Arbeitskreis Energie: BUND-Position zur Wasserkraft](#) (PDF, 232 KB)
- [ULRICH GOEDECKE, BUND-Arbeitskreis Energie: Wünsche an die wasserrechtlichen Notwendigkeiten zur Förderung einer verstärkten Kleinwasserkraftnutzung](#) (PDF, 53 KB)
- [OLAF NIEPAGENKEMPER, Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e.V.: Anforderungen an die Wasserkraft aus Sicht der Fischerei](#) (PDF, 1.773 KB)
- [Hans-Wilhelm PETERS, Peters-Ökofisch: Fischvorkommen an Kleinwasserkraftanlagen](#) (PDF, 264 KB)
- [JOACHIM DRÜKE, Bezirksregierung Arnsberg: Anforderungen an die Wasserkraft aus Sicht der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes](#) (PDF, 147 KB)
- Herr DUMONT, Ingenieurbüro Flocksmühle in Vertr. des MUNLV: Auswirkungen neuer Gesetze wie die EU-Wasserrahmenrichtlinie, das Wasserhaushaltsgesetz und das Landeswassergesetz auf die Kleine Wasserkraft (Präsentation liegt leider nicht vor)
- DR. BERND WALTERS, Wasserkraftanlagenbetreiber: Kooperation zwischen Wasserkraft und gegebenen Standortanforderungen (Präsentation liegt leider nicht vor)
- [ERICH KAUP, Initiator/Mitbetreiber: Die Energie einer Bürgerwasserkraftanlage: Planung und Finanzierung der Wasserkraftanlage Dasselpark](#) (PDF, 32 KB)

### **Zum Thema:**

23.01.2004: [BUND-Tagung zur Wasserkraft in Heimbach](#)

[BUNDposition Wasserkraftnutzung](#) (PDF, 98 KB)

[BUND-Votum für die Nutzung der Wasserkraft](#)

[...mehr zum Thema Energie.](#)